

## Fahren macht erfahren

Einfach frei und regellos durch die Stadt zu radeln macht Spaß und führt schnell zum Ziel - solange nichts passiert. Wer aber regelmäßig unterwegs ist, fragt sich bald, wie denn die Stadt angenehm und zugleich sicher zu durchqueren ist, wie sich Geschäfte und Freunde günstig erreichen lassen. Selbst gutwillige Radler stehen oft ratlos und fahren dann „irgendwie“, erschrecken auch schon mal die Fußgänger auf dem Bürgersteig. Aus unserer Sicht wurde dem Radverkehr als selbständige und förderungswürdige Größe zu wenig Beachtung geschenkt, punktuelle Lösungen standen anstelle eines vernetzten Systems. So machten wir vor einigen Jahren erste Fotos von unklaren und gefährlichen Stellen in unserer Heimatstadt und sahen uns bei unseren Fahrten auch in anderen Städten um. Wir lernten ERA kennen, so nennen sich die Empfehlungen für Radverkehrsanlagen. Dieses deutsche technische Regelwerk für den Bau und den Entwurf von [Radverkehrsanlagen](#) ist mit dem Stand von 1995 nicht mehr so ganz frisch; inzwischen gibt es einen neuen Entwurf mit Stand 2007. Auch die Fahrradakademie macht Interessierte schlauer und beim Seminar „Verkehrssicherheit“ am 21. März 2009 in Dortmund sind wir dabei. Bei allem Engagement können wir aber nicht die bezahlten Fachleute ersetzen, sondern bestenfalls beim Bemühen um eine „Fahrradfreundliche Stadt“ unterstützen.

Aus den ersten Fotos ist inzwischen eine Sammlung geworden. Wir fanden sie zu schade für ein Ende in der Schreibtisch-Schublade. So entstand die Idee, unsere Dokumentation auch den lokalen Politikern, den zuständigen Menschen bei der Stadt, bei der Polizei und natürlich allen interessierten Bürgern zur Verfügung zu stellen. Nach einer Phase des Versuchens steht sie nun in einer einfachen Form auf der Website der ADFC-Ortsgruppe Grevenbroich unter <http://www.adfc-grevenbroich.de/radwegenetz/index.html>. Wer etwas beisteuern möchte (worüber wir uns freuen), kann sich per Mail über [kontakt@adfc-grevenbroich.de](mailto:kontakt@adfc-grevenbroich.de) an uns wenden.

Peter Wimmer, Heiko Fiegl